

Lebenshilfe trifft Kampfkunst

Regen. Einen besonderen Tag erlebten die Kinder des Kinderprogramms der Offenen Behindertenarbeit (OBA) in der Kampfkunstschule Geiger. Ein Karatelehrer führte die Kinder und Betreuer spielerisch und doch diszipliniert an diese Sportart heran: Als erstes versuchten sich die Teilnehmer in verschiedene Grundstellungen, die nicht nur den Gleichgewichtssinn, sondern auch ein gewisses Maß an Körperspannung erforderten. Großen Wert legte der Trainer auf die Vermitt-

lung von Werten, einen respektvollen Umgang miteinander und eine Konfliktlösung ohne körperliche Aggression. Natürlich kam auch der Spaß bei den spielerischen Übungseinheiten nicht zu kurz.

Nicht nur die Kinder waren von diesem „Schnuppertraining“ begeistert, auch ein Freizeitclub für erwachsene Menschen mit Behinderung der OBA, der ebenfalls der Einladung von Thomas Geiger folgte. Weitere gemeinsame Aktionen in Zukunft sind angedacht. – bb



Viel Spaß auf der Trainingsmatte hatten die Kinder der offenen Behindertenarbeit beim Schnuppertraining in der Kampfkunstschule Geiger. – Foto: Moissl